

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
01.09.	06.09.	Düsseldorfer Hypothekenbank Hypo.-Pfandbr. v. 08 (10)	DE000DUS10U6
02.09.	07.09.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 956	DE000A0Y2ZZ6
03.09.	08.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 580	DE0001691996
07.09.	08.09.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 9BZ	DE000WLB9BZ2
	10.09.	Bundesrepublik Deutschland 4 % Bundesschatzanweisungen v. 2008/2010	DE0001137230
	10.09.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1083	DE000A0ZTRX1
	10.09.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 2Y5	DE000WLB2Y52
	10.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 914	DE000NRW2W23
	10.09.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 2Y5	DE000WLB2Y52
	10.09.	WL BANK Inh.-Schuldv. Reihe 120	DE000A0SMD96
08.09.	13.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 916	DE000NRW2W49
	13.09.	dgl. Reihe 677	DE000NRW1XF5
	13.09.	dgl. Reihe 815	DE000NRW11C9
09.09.	14.09.	IKB Deutsche Industriebank Step-up MTN Serie 128 v.05(07/10)	DE0002731288
	14.09.	WGZ BANK AG Inh.-Schuldv. Serie 352	DE000WGZ0TK4
10.09.	15.09.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE0EL	DE000HBE0EL3
	15.09.	IKB Deutsche Industriebank Step-up MTN v.06(08/10)	DE000A0JQBW7
	15.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 623	DE000NRW1VY0
		dgl. Reihe 685	DE000NRW1XP4
	15.09.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 26Q	DE000WLB26Q5
		dgl. Ausg. 89E	DE000WLB89E9
	15.09.	WGZ BANK AG Inh.-Schuldv. Ausg. 389	DE000WGZ0CF0
13.09.	15.09.	dgl. Ausg. 615	DE000WGZ3100
	16.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 692	DE000NRW1XW0
15.09.	20.09.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. HBE0DJ	DE000HBE0DJ9
14.09.	17.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 915	DE000NRW2W31
		dgl. Reihe 917	DE000NRW2W56
17.09.	22.09.	IKB Deutsche Industriebank Step-up MTN v.06(08/10)	DE0002731411
20.09.	23.09.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 88V	DE000WLB88V5
21.09.	24.09.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 885	DE000WLB8852
22.09.	27.09.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 249	DE000A0GCAG8
23.09.	28.09.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 977	DE000A0Y20L5

24.09.	28.09.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE0F8 Land Nordrhein-Westfalen	DE000HBE0F87
27.09.	29.09.	Landesschatzanw. Reihe 584 Eurohypo	DE000A0B1MB4
	30.09.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0G3	DE000HBE0G37
	30.09.	dgl. Em. HBE0G78 WestLB AG	DE000HBE0G78
	30.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8LJ dgl. Ausg. 26N	DE000WLB8LJ7 DE000WLB26N2
28.09.	01.10.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 1025	DE000A0PM3R0

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 07W dgl. Ausg. 07Y	DE000NWB7W9 DE000NWB07Y5	30.08.10 – 28.11.10 30.08.10 – 29.11.10	0,94900 % 0,96900 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 39F	DE000WLB39F1	01.09.10 – 28.02.11	1,25200 %
WL Bank Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.-Pfandbr. Reihe 503	DE000A0KAA00	01.09.10 – 30.11.10	0,85300 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 20Y	DE000WLB20Y2	03.08.10 – 02.11.10	0,94600 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
31.08.	GAG Immobilien AG	09	0,50	CBF	01.09.
23.09.	Dahlbusch AG	09	16,05	16	24.09.
	dgl. Vz. A.	09	31,79	16	24.09.
28.09.	Ehlebracht	09	0,--		

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

BHW Bausparkasse AG, Hameln

Commercial Paper

Emissionssumme	Zinsfuß	Tranche	ISIN
EUR 650.000.000,--	0,00000 %	252	DE000A0GCAK0

Sparkasse KölnBonn, Köln unter dem

**Euro 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme
vom 30. September 2009**

zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Bekanntmachungen

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hiervon befreit.
Düsseldorf, 7. Juni 2010

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2011 - 2013

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2010 gemäß § 6 Absatz 1 Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker
Mitglied der Geschäftsleitung
Private Wealth Management Deutschland
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Achim Johnigk
Managing Director
Head of Cash Equities Global Markets
WestLB AG

Herr Klaus Schuchardt
Baader Bank AG
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 27. Oktober 2010 stattfinden.
Düsseldorf, 29. Juni 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW) vom 25. Mai 2010. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **1. September 2010** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 1. September 2010 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September 2010 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **1. Oktober 2010** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf (s. Anmerkung)
- polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach einer Änderung der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

1. ein lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf, der sämtliche Vornamen, den Geburtsnamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Wohnort, die Staatsangehörigkeit, eine eingehende Darlegung der fachlichen Vorbildung, die Namen aller Unternehmen, für die die Person tätig gewesen ist, und Angaben zur Art der jeweiligen Tätigkeit mit Ausnahme ehrenamtlicher Nebentätigkeiten umfasst; bei der Art der jeweiligen Tätigkeit sind insbesondere die Vertretungsmacht der Person, ihre internen Entscheidungsbefugnisse und die ihr innerhalb des Unternehmens unterstellten Geschäftsbereiche darzulegen.

2. ein polizeiliches Führungszeugnis oder die eigenhändig unterzeichnete Erklärung der Person, ob gegen sie derzeit ein Strafverfahren geführt wird, ob zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens gegen sie geführt worden ist oder ob sie oder ein von ihr geleitetes Unternehmen als Schuldnerin in ein Insolvenzverfahren oder in ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren verwickelt ist oder war. **Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen**

Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf ab dem

18. August 2010

für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des

1. September 2010

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der MLP Finanzdienstleistungen AG

Die MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch, CBF-Nr. 4216 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. August 2010 wirksam.
Düsseldorf, 2. August 2010

Neueinführung

BHW Bausparkasse AG, Hameln

Mit Wirkung vom 31. August 2010 werden

		Commercial Paper				
Emissionssumme	Zinsfuß	Tranche	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 650.000.000,--	0,00000 %	252	DE000A0GCAK0	29.11.2010	29.11.2010	

der BHW Bausparkasse AG, Hameln

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 0,88 % p.a..
- b) Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 30. August 2010

Neueinführung

Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

		Landesschatzanweisungen von 2010/2015				
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 10.000.000,--	variabel	1062	DE000NRW0AS8	31.08. gjz.	31.08.2015	

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Die kleinste handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 31. August 2010 bis 30. August 2011 einschließlich beträgt der Zinssatz (12-Monats-EURIBOR) 1,41700 % per annum.

Mit Wirkung vom 31. August 2010 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 30. August 2010

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

Kreissparkasse Köln, Köln

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Emissionssumme		Zinsfuß		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR	100.000.000,--	5,47000 %	Serie	239	DE0006330319		28.02. gjz.	28.02.2011
EUR	50.000.000,--	5,58000 %	Serie	240	DE0006332653		23.03. gjz.	23.03.2016
EUR	50.000.000,--	4,34000 %	Serie	294	DE000A0AZCF0		20.02. gjz.	20.02.2014
EUR	50.000.000,--	variabel	Serie	306	DE000A0BNG75		21. M/N	21.05.2014
EUR	5.000.000,--	4,05000 %	Serie	317	DE000A0DVLN8		19.01. gjz.	19.01.2015
Hypotheken-Pfandbriefe								
EUR	250.000.000,--	3,87500 %	Em.	1002	DE000A0JFCN7		12.04. gjz.	12.04.2013

der Kreissparkasse Köln, Köln,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **15. Oktober 2010** wirksam.

Die Notierung der obigen Schuldverschreibungen wird **mit Ablauf des 15. Oktober 2010** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 18. Oktober 2010 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt.**

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 19. Juli 2010

Zulassungsbeschluss

BHW Bausparkasse AG, Hameln

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Emissionssumme		Zinsfuß		Commercial Paper		ISIN
EUR	650.000.000,--	0,00000 %		Tranche	252	DE000A0GCAK0

der BHW Bausparkasse AG, Hameln,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 30. August 2010